

Protokoll Jahreshauptversammlung des Fördervereins der GGS Rolandstraße e.V.

Datum: 14.12.2022

Start: 20.00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Ort: Via Zoom

Teilnehmer/innen: Ina Bobrowski, Claudia Giesen, Stefanie Göbels, Martina Holz, Gerson Link, Susanne Matic-Wilkening, Monika Pohl, Jane Reuland, Julia Schätzlein, Stefan Schmitz, Maximilian Suckert

Protokollantin: Claudia Giesen

TOP	Inhalt
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verabschiedung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.12.2021.	<p>Ina Bobrowski begrüßt alle Teilnehmer/innen zur Jahreshauptversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Die Tagesordnung ist satzungsgemäß vorab versandt worden. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist auf der Internetseite des Fördervereins eingestellt worden, ebenso wie der Bericht über das Geschäftsjahr 2021 und der Kassenbericht 2021.</p> <p>Die Tagesordnung wird ohne weitere Änderungswünsche verabschiedet und das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.12.2021 einstimmig genehmigt.</p>
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2021 und 2022 sowie Aussprache zu den Jahresberichten	<p>Schatzmeister Maximilian Suckert stellt den Kassenbericht 2021 vor: Die Kontoführungsgebühren bei der Sparkasse sind auffällig hoch. Allerdings ist das Konto Voraussetzung für die Teilnahme am PS-Sparen, was die Gebühren rechtfertigt. Bei den Festen in 2021 gab es coronabedingt nur Ausgaben, da keine Verkäufe stattgefunden haben.</p> <p>Im Jahr 2022 wurden die ukrainischen Schüler*innen vom Förderverein mithilfe von Sonderspenden der Eltern mit Schulbedarf ausgestattet.</p>

Das Geld vom PS-Sparen wurde für den Sportbereich ausgegeben. Hier wurden u.a. Basketballkörbe angeschafft. Vor den Sommerferien erhielt jede Klasse 200,00 Euro für ein Klassenfest. Erstmals seit der Pandemie wurde das St. Martinsfest wieder groß mit Eltern und einem Umzug gefeiert. Erneut hat sich der Förderverein für das PS-Sparen der SSK Düsseldorf beworben. Bei Zusage sollen von dem Geld Musikinstrumente angeschafft werden, u.a. Marimbaphone. Der Lesewettbewerb wurde wie jedes Jahr mit Gutscheinen unterstützt. Erstmals wurde im Rahmen des Adventsbasteln ein Adventsbasar mit Eltern und anderen Gästen durchgeführt, dessen Resonanz im allgemeinen sehr gut war. Des Weiteren wurde vom Förderverein Geld für Lizenzgebühren, die Homepages der Schule und des Fördervereins, die Klassenzeitungen der 4. Klassen, Sportabzeichen und Klassenfahrten bezahlt.

Maximilian Suckert zeigt vorläufigen Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2022, der noch nicht geprüft ist. Ausgaben wurden gemacht für iPads (5.500 Euro), Sportgeräte, Lizenzen für Worksheet Crafter, Klett Testhefte, Klassenfahrten, die Unterstützung der ukrainischen Schüler*innen und die Klassenfeste. Einnahmen wurden generiert durch die Einschulung, St. Martin und den Adventsbasar.

3. Ausblick des Vorstands auf das Geschäftsjahr 2023

Neben den alljährlich stattfindenden Festen findet im Jahr 2023 im Rahmen der Projektwoche ein Zirkusprojekt mit allen Schüler*innen statt.

4. Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2021 und vorläufiger Bericht für das Geschäftsjahr 2022 sowie Aussprache zu den Jahresabrechnungen

Wurde bereits unter TOP 2 behandelt

5. Beschlussfassung über die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands
- Alle Anwesenden stimmen für eine nichtgeheime Abstimmung. Die Anwesenden stimmen einstimmig für die Entlastung des Vorstands. Der Schatzmeister und der Vorstand sind damit für das Jahr 2021 entlastet.
6. Wahl eines Wahlleiters
- Ina Bobrowski wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig per Handzeichen zur Wahlleiterin gewählt.
7. Wahl zweier Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022
- Martina Holz und Michiel Reuland erklären sich zur Kassenprüfung bereit. Beide werden von allen Anwesenden einstimmig zum Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022 gewählt und nehmen die Wahl an.
8. Neuwahl des Vorstands
- Schatzmeister Maximilian Suckert erklärt, dass er nicht länger Teil des Vorstands sein möchte. Julia Schätzlein möchte hingegen dem Vorstand beitreten und erklärt ihre Mitgliedschaft im Förderverein. Der entsprechende Mitgliedsantrag wurde am selben Tag ordnungsgemäß eingereicht. Alle übrigen Vorstandsmitglieder möchten weiterhin Teil des Vorstands bleiben. Demnach stellen sich zur Wahl: Julia Schätzlein, Ina Bobrowski, Jane Reuland, Susanne Matic-Wilkening, Stefanie Göbels und Claudia Giesen.
- Alle Anwesenden erklären sich einverstanden, dass im Pulk und öffentlich durch Handzeichen gewählt wird. Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.
9. Verschiedenes und Fragen
- Für das Zirkusprojekt wurde ein Planungsteam gegründet. Dabei wurden die Aufgaben verteilt. Maximilian Suckert hat sich um die Budgetplanung gekümmert. Es wird geplant, noch vor Weihnachten einen Elternbrief zu verschicken.
 - Maximilian Suckert zeigt die Kalkulation für das Zirkusprojekt und die Überschüsse aus den einzelnen Jahren. Im Vergleich zum letzten Zirkusprojekt gibt es zwei wesentliche Unterschiede. a) der Zirkus wird teurer b) es wurden noch keine Spenden eingeplant. Da aber in den letzten Jahren mehr Geld eingenommen als ausgegeben wurde, ist zu überlegen, ob jedem Schüler/jeder Schülerin ein Ticket spendiert wird (auch weil die Kinder beim Adventsbasar viele Einnahmen generiert haben).

- 2023 steht die Steuerprüfung an, daher sollte Geld ausgegeben werden
- Die Sitzgruppe aus Bänken auf dem Schulhof soll neu gemacht werden. Frau Pohl weist darauf hin, dass dies mit der Stadt geklärt werden muss. Hier gibt es eine neue Ansprechpartnerin - Frau Huschka - die Herrn Feldhof abgelöst hat.
- Jane Reuland fragt, warum ein Teil des Schulhofs abgesperrt ist. Frau Pohl erklärt, dass der Rasen sehr matschig ist und dass die Fassader der Turnhalle mit falschen Dübeln versetzt ist.
- Stefan Schmitz merkt an, dass die Ansprache der Eltern auf der Einschulung gut geklappt hat und dass Veranstaltung verstärkt genutzt werden sollten, um neue Mitglieder zu gewinnen.
- Frau Pohl möchte eine Rückmeldung des Lehrer*innen-Kollegiums zum Adventsbasteln übermitteln. Die Veranstaltung hat gut geklappt und es wurde viel Geld eingenommen. Daher fragt das Kollegium, ob ein Teil des Geldes gespendet werden kann. Ina Bobrowski erklärt, dass das Geld jetzt schon beim Förderverein angekommen ist und das Geld nun für die Schule und das Sozialleben ausgegeben werden muss. Grundsätzlich können Einnahmen gespendet werden, dies muss aber vorher geplant und kommuniziert werden.
- Stefan Schmitz regt an, dass künftig auch beim St. Martin Verzehrkarten an Inhaber*innen des Düsseldorf verteilt werden sollen (wie beim Adventsbasteln).
- Martina Holz schläft vor, die Kinder vom Kinderhilfszentrum zum Zirkus einzuladen.
- Frau Pohl merkt an, dass bei der Finanzplanung des Zirkusprojekts beachtet werden muss, dass die andere Gruppen bei der Generalprobe zuschauen.

Ina Bobrowski dankt für Teilnahme und Diskussion! Ende 21.35 Uhr



Unterschrift Versammlungsleiterin



Unterschrift Protokollantin